

COVID-19 im Kastanienpark während nun fast zwei Jahren

Der Kastanienpark hat mit der ersten zu treffenden Massnahme bezüglich Covid-19 einen Krisenstab eingesetzt. Dieser hat zum einen den Auftrag die vom BAG erlassenen Massnahmen umzusetzen und die Empfehlungen zum Wohle aller zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen und zum anderen die Bewohnenden, die Angehörigen und die Mitarbeitenden stets über die aktuelle Lage zu informieren.

85 Einträge auf der Teamplattform

Der Kastanienpark hat sich dazu entschieden, auf der Teamplattform – für alle Mitarbeitenden einsehbar – in einer Art „Tagebuch“ die aktuellen Geschehnisse, Empfehlungen und Massnahmen festzuhalten. Der erste Eintrag:

3. März 2020

Verhalten

Wie ihr alle wisst, ist das Coronavirus für ältere Menschen gefährlicher als für andere Altersgruppen. Wir orientieren uns an den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit und achten vermehrt auf die Hygiene, insbesondere auf eine verstärkte Händehygiene.

Bitte haltet euch an folgende Vorgaben:

- Vermehrte Händedesinfektion
- Verzicht auf gegenseitiges Händeschütteln
- Nicht in die Hände husten oder niesen, sondern in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch
- Das Papiertaschentuch wird nach einmaligem Gebrauch entsorgt

Die leeren Händedesinfektionsmittel-Flaschen können bei den Wohnbereichsleiterinnen und/oder der stv. Leiterin Hotellerie gegen volle eingetauscht werden. Reserveflaschen in den Stationszimmern sind wie bisher vorhanden.

Falls ihr einen Aufenthalt in einem vom Virus betroffenen Gebiet vorgesehen habt bitten wir euch, dies wegen den Konsequenzen noch einmal zu überdenken.

Aufgrund der Entwicklung des Coronavirus in der Schweiz hat die Geschäftsleitung entschieden, den Brunch vom 28. März 2020 abzusagen. Der Brunch ist zwar kein Grossanlass aber die Bewohnerinnen und Bewohner gehören zur Risikogruppe.

Besten Dank für eure Kenntnisnahme und eure Mithilfe!
Der Krisenstab

Rund 60 Dokumente verfasst für Bezugspersonen, Angehörige, Mitarbeitende und freiwillige Mitarbeitende vom Kastanienpark

Der Kastanienpark hat rund 60 Briefe und Informationen im Zusammenhang mit Covid-19 seit dem Ausbruch für die erwähnten Anspruchsgruppen verfasst.

Rund 80 Tests bei Bewohnenden durchgeführt

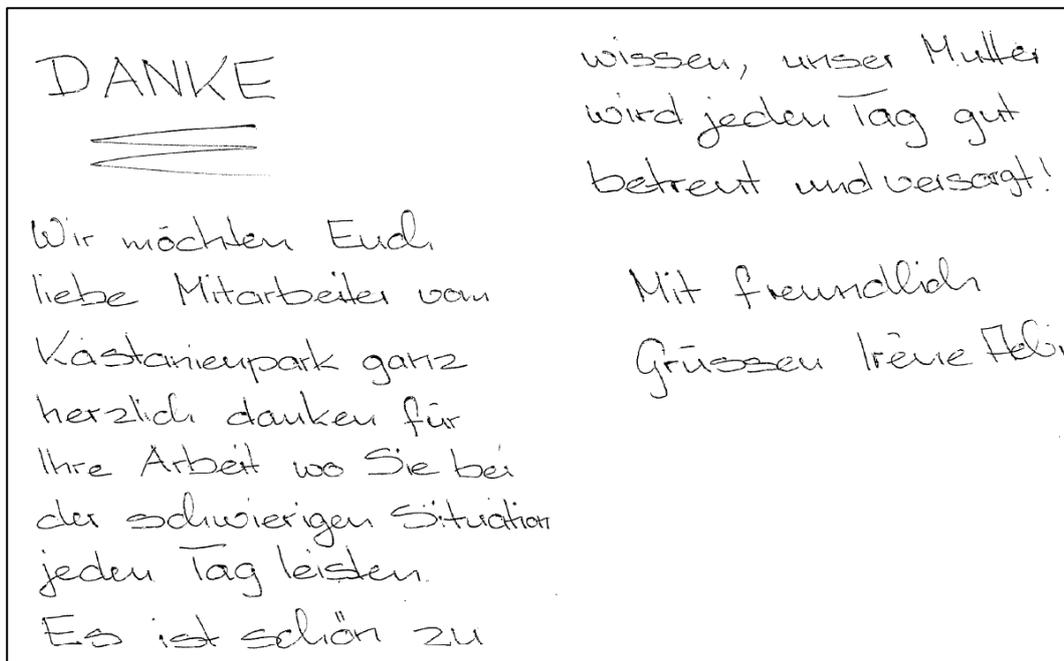
Von den durchgeführten Tests im Zeitraum vom 01.11.2020 – 30.11.2021 wurden rund 20 Bewohnende positiv auf Covid-19 getestet. Dies entspricht einem Anteil von rund 25 %.

Knapp 100 Tests bei Mitarbeitenden durchgeführt

Bei den Mitarbeitenden wurden von den rund 100 Tests im Zeitraum 01.11.2020 – 30.11.2021 knapp 30 Mitarbeitende positiv auf Covid-19 getestet. Dies entspricht einem Anteil von rund einem Drittel.

Rückmeldungen von Angehörigen

Der Kastanienpark durfte in der Zeit seit dem Ausbruch von Covid-19 auch immer wieder Briefe von Angehörigen erhalten. Der Zuspruch und die Anteilnahme der Angehörigen unterstreicht die Wertschätzung, welche dem Kastanienpark als Ganzes zukommt. Der Kastanienpark bedankt sich an dieser Stelle für diese Unterstützung in dieser nicht ganz einfachen Zeit – Lob tut gut.



Ausblick

Der Kastanienpark geht davon aus, dass in naher Zeit vom BAG neue Massnahmen zur Bekämpfung der vierten Welle ergriffen werden. Die Hoffnung, dass wir den Bewohnerinnen und den Bewohnern nicht wieder einen Lockdown zumuten müssen, bleibt. Im Kastanienpark steht der Mensch im Mittelpunkt und das Augenmerk wird auf die Bewohnenden, die Angehörigen und die Mitarbeitenden gerichtet.

Der Kastanienpark wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.